



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Der schönste, goldene Kelch

29.05.2003

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17a.4

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-8551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-8551)

Dr. Reinhold Stecher  
Lärchenstraße 39a, A-6064 Rum

---

Erstkommunion Grinzens, Christi Himmelfahrt , 29.5.2003

Liebe Kinder !

Wie ich mir für Eure erste heilige Kommunion die sachenhergerichtet habe, die ich mitnehmen muß - Die Bischofsmütze und den Stab und das Meßkleid - da hab ich mir gedacht : Das ist ein so großes Fest , da nehme ich mir den schönsten und kostbarsten Kelch mit , den ich habe . Dieser Kelch muß sonst ganz gut versperret und gesichert sein . Aber ich möchte für dieses Fest in Grinzens diesen alten Kelch mitnehmen und die Hostien für die Erstkommunionkinder in diesen Kelch geben .

Schaut ihn euch an ! Da hat vor 250 Jahren ein berühmter Goldschmiedemeistereinen großen Klumpen Silber genommen und diesen Kelch in monatelanger Arbeit gehämmert und geschmiedet - so schön , daß mir ein Goldschmied in Innsbruck gesagt hat , es gäbe heute keinen , der das so gut machen könne. Und was hat er da hineingehämmert als Schmuck ? Da sind goldene Ähren , Weizenähren - was bedeuten die wohl ? ----- Und herunter hängen goldene Trauben - an was erinnern die Trauben ? Was macht man denn aus den Trauben ? ----- Brot und Wein - was geschieht denn mit Brot und Wein in der heiligen Messe ? ----- Und da sieht man noch goldene Rosen ? Was könnten wohl die Rosen bedeuten ? Wem schenkt man den Rosen ? Was bedeutet es denn , wenn Blumen auf dem Altar stehen ? Was ist denn dann los ? Ein Fest !

Der Kelch hält also eine schöne Predigt zur Erstkommunion : Heute ist ein Fest mit Brot und Wein , in dem Jesus zu uns kommt ....

Dieser Kelch ist sehr wertvoll . Man könnte ihn kaum bezahlen. Man darf ihn auch nicht verkaufen , Aber für Jesus ist das Schönste gerade noch gut genug , hat sich der Goldschmiedemeister vor 250 Jahren gedacht.

Wenn ich aber Jesus fragen tät : Jesus , bist du gekommen , daß du in einen kostbaren , schönen , alten Kelch und dort bleibst , weil das doch eine wunderbare Wohnung ist - dann würde Jesus sagen : N e i n ! Ich bin nicht gekommen damit ich in goldenen Kelchen bleibe - ich will zu den \_indern , ich will in die Herzen . J e d e s K i n d , d a s h i e r u m d e n a l t a r s t e h t i s t v i e l v i e l m e h r w e r t , a l s e i n g o l d e n e r K e l c h m i t Ä h r e n , T r a u b e n , R o s e n E d e l s t e i n e n u n d B i l d e r n ! Jedes fromme Gebet , das du sagst , ist Jesus viel lieber als die blitzenden Edelsteine ! Für Jesus seid nur ihr wertvoll, nicht die schönsten goldenen Kelche .

Deswegen habe ich euch den schönen Kelch mitgebracht - damit ihr wißt : Wenn Jesus in euer Herz kommt, dann seid ihr millionenmal mehr wert als alle kostbaren Kelche der Welt zusammen !